

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1641**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1641.....	2
<i>Audienz für den anhaltisch-köthnischen Abgesandten Cuno Ordemar von Bodenhausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. März 1641.....	3
<i>Besuch durch den Hofjunker August Ernst von Erlach – Erlach und der Poleyer Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Administratives – Spaziergang in die Felder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
03. März 1641.....	4
<i>Kirchgang und Almosenverteilung zum Betttag – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt und Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen – Hasenlieferung – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Abendgast.</i>	
04. März 1641.....	7
<i>Befürchteter schlechter Verlauf des bevorstehenden Treffens der regierenden Fürsten von Anhalt – Reise nach Köthen.</i>	
05. März 1641.....	7
<i>Sitzung mit dem landständischen Unterdirektor Dietrich von dem Werder, dem anhaltisch-dessauischen Kanzler Dr. Gottfried Müller, dem Bernburger Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Dr. Mechovius und dem Wörlitzer Amtsrat Johann Harschleben – Ankunft der Fürsten Johann Kasimir und Georg Aribert.</i>	
06. März 1641.....	8
<i>Gestrige und heutige gesamtfürstliche Beratungen.</i>	
07. März 1641.....	8
<i>Kirchgang – Abschied von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia – Rückkehr mit Cousin Georg Aribert, Werder und Dr. Müller nach Bernburg.</i>	
08. März 1641.....	9
<i>Weiterfahrt nach Plötzkau – Unfreundliche Behandlung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Fürst Georg Aribert, Werder und Dr. Müller.</i>	
09. März 1641.....	10
<i>Rückkehr nach Bernburg mit Fürst Georg Aribert, Werder und Dr. Müller – Gespräch mit Werder – Weiterreise von Cousin Georg Aribert, Werder und Dr. Müller nach Köthen – Beunruhigungen – Besuch durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Dr. Mechovius als Essensgast.</i>	
10. März 1641.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Erlach als Mittagsgast – Bestrafung von Küchenjungen – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
11. März 1641.....	11

*Starker Frost – Korrespondenz – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt –  
 Fastnachtsfeierlichkeiten – Fünfter Jahrestag der Plünderung des Bernburger Residenzschlosses –  
 Entlassungsgesuch durch Nostitz.*

12. März 1641.....	12
<i>Besuch durch den Quedlinburger Kaufmann und Ratskämmerer Eberhard Heidfeld – Gespräch mit Nostitz –    Ausritt nach Zepzig, Baalberge und Roschwitz – Wirtschaftssachen.</i>	
13. März 1641.....	12
<i>Erfolgreiches Dienstangebot an Nostitz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Lehens- und    Gerichtssekretär Paul Ludwig – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
14. März 1641.....	13
<i>Anhörung zweier Predigten – Erlach und der Altenburger Pfarrer Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste –    Türkisches Schicksalsspiel mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
15. März 1641.....	14
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als    Mittagsgast – Besserung des Gesundheitszustandes der Töchter Angelika und Ernesta Augusta – Hasenjagd.</i>	
16. März 1641.....	16
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch mit Pfau – Pferdekastration – Korrespondenz.</i>	
17. März 1641.....	17
<i>Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Erlach und der Diakon Johann Andreas    Sommer als Mittagsgäste – Kriegsfolgen.</i>	
18. März 1641.....	17
<i>Wirtschaftssachen – Private lutherische Andacht und Kommunion durch die Gemahlin und andere Höflinge    auf dem Schloss – Tod der Witwe Ursula von Erlach – Korrespondenz – Ausritt bei schönem Wetter –    Nachrichten.</i>	
19. März 1641.....	19
<i>Wirtschaftssachen – Verärgerung über die Gemahlin – Hasenjagd – Abreise der Gemahlin nach Plötzkau –    Fastentag gegen Katarrh und böse Gedanken.</i>	
20. März 1641.....	20
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Spaziergang – Rückkehr der Gemahlin    mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Kriegsnachrichten und    andere Neuigkeiten.</i>	
21. März 1641.....	21
<i>Regen – Anhörung zweier Predigten – Früherer Hofmeister Hans Ludwig von Knoch als Mittagsgast –    Administratives.</i>	
22. März 1641.....	21
<i>Gewitter und Regen – Ausbruch eines Brandes im Schloss – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten –    Genesung des Amtsschreibers Philipp Güder von schwerer Krankheit – Korrespondenz.</i>	
23. März 1641.....	24
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

24. März 1641.....	25
<i>Wirtschaftssachen – Pferdezucht – Fuchsagd – Spaziergang in die Felder – Dr. Mechovius als gestriger sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als heutiger Essensgast – Durchreise des früheren kaiserlichen Obristwachtmeisters Christoph Friedrich von Keudell – Bad – Bestrafung von Bediensteten – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
25. März 1641.....	26
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Verschiebung der Feier von Mariä Verkündigung – Reitunfall bei der Hasenjagd – Dr. Brandt als Mittagsgast – Aderlass bei der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Besuch durch Matthias von Krosigk – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffek nach Köthen – Ausfahrt der Gemahlin nach Baalberge und Zepzig.</i>	
26. März 1641.....	28
<i>Wirtschaftssachen – Behandlung durch Dr. Brandt und den Barbiermeister Friedrich Neuser – Nachrichten – Abdankung des fürstlichen Musketers Franz – Rückkehr von Steffek aus Köthen und Reinsdorf.</i>	
27. März 1641.....	28
<i>Starker Wind – Wirtschaftssachen – Pferdezucht – Besuch durch Knoch.</i>	
28. März 1641.....	29
<i>Anhörung der Predigt zu Mariä Verkündigung – Hasenlieferung – Pferdezucht – Knoch und Halck als Mittagsgäste – Bestattung der Frau von Erlach und der Tochter des früheren anhaltisch-köthnischen Stallmeisters Johann Christoph von Baur – Kriegsnachrichten.</i>	
29. März 1641.....	30
<i>Wirtschaftssachen – Abreise von Knoch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang mit der Gemahlin und den Schwestern – Administratives – Bestrafung von Bediensteten.</i>	
30. März 1641.....	32
<i>Nachrichten – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei kaltem Wetter – Beratungen.</i>	
31. März 1641.....	33
<i>Pferdezucht – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Dr. Mechovius und dem Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Regen.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. März 1641

[[448r]]

» den 1. Martij<sup>1</sup> : 1641.

Cüno Ordomar von Bodenhausen<sup>2</sup>, ist von Cöhten<sup>3</sup> vom herrnvetter Fürst Ludwig<sup>4</sup> an mich abgesandt worden, mitt creditifuen<sup>5</sup>. Jch habe ihn mitt recreditifen<sup>6</sup> wieder abgefertiget, nach gehabter audientz, vndt gehaltener Mahlzeit.

Avis<sup>7</sup> durch die ordinarij<sup>8</sup> von Leipzig<sup>9</sup> [:] Daß Banner<sup>10</sup> in Böhmen<sup>11</sup> grassire, vndt kleine städte einnehme. Der Piccolominj<sup>12</sup> aber ihme baldt begegnet werde.

Jtem<sup>13</sup>: daß die vnruhe in Portugall<sup>14</sup> noch continue<sup>15</sup>, hetten aber mangel an Soldaten.

In Catalogna<sup>16</sup><sup>17</sup> tractirte<sup>18</sup> Spanien<sup>19</sup> mitt der Stadt Barcellona<sup>20</sup>.

Franckreich<sup>21</sup> fomentirte<sup>22</sup> die dissidia<sup>23</sup>, vndt thete große progreß in Deützschlandt<sup>24</sup>.

In Flandern<sup>25</sup>, ließe es sich auch zu einem aufstandt, ansehen.

In Engellandt<sup>26</sup> confirmation<sup>27</sup> der heyrath, vndt entdeckung etzlicher verrähtereyen.

---

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

3 Köthen.

4 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

5 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

6 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

7 *Übersetzung*: "Nachricht"

8 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Personen]"

9 Leipzig.

10 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

11 Böhmen, Königreich.

12 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

13 *Übersetzung*: "Ebenso"

14 Portugal, Königreich.

15 continuien: (an)dauern.

16 Katalonien, Fürstentum.

17 *Übersetzung*: "In Katalonien"

18 tractiren: (ver)handeln.

19 Spanien, Königreich.

20 Barcelona.

21 Frankreich, Königreich.

22 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

23 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

24 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

25 Flandern, Grafschaft.

26 England, Königreich.

27 Confirmation: Bestätigung.

Zu Venedig<sup>28</sup> wehre ein Apt Moro<sup>29</sup> genandt, strangulirt vndt per pedes<sup>30</sup> aufgehencckt worden, weil er mitt Spannien correspondirt [[448v]] in Staats[-] vndt Regimentssachen.

Schreiben von *Thomas Benckendorf*<sup>31</sup> vom 9. / 19. huius<sup>32</sup>, en termes mediocres<sup>33</sup>. Nova<sup>34</sup> von Regensburg<sup>35</sup> daß der *general* leüttenampt Taubadel<sup>36</sup> vom Raht<sup>37</sup> bey Nürnberg<sup>38</sup> nach Cham<sup>39</sup> zum Banner<sup>40</sup>, vndt Piccolominj<sup>41</sup> von heydegkheim<sup>42</sup><sup>43</sup>, nacher Ingolstadt<sup>44</sup> gehet. Longueville<sup>45</sup> ist mitt 16 Newen Regimentern, bey Briesach<sup>46</sup>, vber den Rhejn<sup>47</sup> gegangen, &cetera[.]

## 02. März 1641

♁ den 2. Martij<sup>48</sup>: 1641.

Augustus Ernst von Erlach<sup>49</sup>, ist diesen vormittag, bey mir gewesen, von wegen seiner Mutter<sup>50</sup>, curatorij<sup>51</sup>: Extra zu Mittage, habe ich ihn bey mir behalten, wie auch den Pf<arr[er]> von Palberg<sup>52</sup>, Peter Gohten<sup>53</sup>, in der Ambtsstube, nach dem er bey mir gewesen.

Den Bürgermeistern, weil sie im Außschoß<sup>54</sup>, habe ich befehlen laßen, mitt nacher Cöhten<sup>55</sup> zu raysen, <♁> <gebe gott> alß weylant<sup>56</sup> vndt Döhring<sup>57</sup>. L'un d'eux, a fait difficultè de comparoir,

---

28 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

29 Moro, N. N. (gest. 1641).

30 *Übersetzung*: "an den Füßen"

31 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

32 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

33 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

34 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

35 Regensburg.

36 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

37 Roth.

38 Nürnberg.

39 Cham.

40 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

41 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

42 Heidenheim an der Brenz.

43 Identifizierung unsicher.

44 Ingolstadt.

45 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

46 Breisach am Rhein.

47 Rhein, Fluss.

48 *Übersetzung*: "des März"

49 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

50 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

51 *Übersetzung*: "Zeugnis über die Verpflichtung eines Kurators"

52 Baalberge.

53 Gothus, Petrus (1599-1670).

54 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

55 Köthen.

56 Weyland, Johann (1601-1669).

57 Döring, Joachim (1595-1658).

si le Directoire<sup>58</sup> a Plötzka<sup>59</sup> ne le luy commandoit. Je Mais ie le luy ay enjoinct, comme a mon süjet; & Bourgmaistre de ma ville<sup>60</sup>. Voyla ce que c'est, quand on se veut trop assüjettir a d'autres, qu'a ses superieurs, <Seigneurs naturels.><sup>61</sup>

A spasso dopò pranso nelle campagne.<sup>62</sup>

Das Schafsterben, nimbt noch häufig auf meiner Schäferey [[449r]] vberhandt, also daß numehr vber 200 Stück gestorben seyn, Gott wolle vns in anderen dingen wieder segenen, vndt reich machen, durch seine mildigeit, vndt gnadenreiche gühte. Amen.

Eine Depesche nach halberstadt<sup>63</sup> vndt halle<sup>64</sup> expediret.

### 03. März 1641

ø den 3. Martij<sup>65</sup>: 1641.

Am heüttigen Behttage zur kirchen, vndt distribution der Allmosen, wie gewöhnlich.

Nostitz<sup>66</sup> habe ich heütte nacher Ballenstedt<sup>67</sup> geschickt, von dannen nacher Quedlinburgk<sup>68</sup> vndt weiter sich zu verfügen. Gott gebe ihm glückliche expedition<sup>69</sup>.

<sup>70</sup> Advis<sup>71</sup> vom Cantzler Milagio<sup>72</sup> <<sup>73</sup> de dato<sup>74</sup> Regenspurg<sup>75</sup> vom 16<sup><den:></sup> Februarij<sup>76</sup>><sup>77</sup> Daß er keine Collecten gesehen, <<sup>78</sup> so ex Pannonia<sup>79</sup><sup>80</sup>, ankommen wehren.><sup>81</sup> Daß alles sehr theuer, Ein Kalb 6 {Reichsthaler} gülte.

---

58 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

59 Plötzkau.

60 Bernburg.

61 *Übersetzung*: "Der eine von ihnen hat Schwierigkeit gemacht zu erscheinen, wenn es ihm das Direktorium [d. h. der Senior des Hauses Anhalt] in Plötzkau nicht befehle. Ich Aber ich habe es ihm als meinem Untertan und Bürgermeister meiner Stadt geboten. So verhält es sich, wenn man sich zu sehr anderen unterwerfen will als seinen Oberen, natürlichen Herren."

62 *Übersetzung*: "Nachmittags auf Spaziergang in die Felder."

63 Halberstadt.

64 Halle (Saale).

65 *Übersetzung*: "des März"

66 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

67 Ballenstedt.

68 Quedlinburg.

69 Expedition: Verrichtung.

70 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Milag(ius), Martin (1598-1657).

73 Schreiberwechsel zu Christian II.

74 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

75 Regensburg.

76 *Übersetzung*: "des Februars"

77 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

78 Schreiberwechsel zu Christian II.

79 Pannonien.

80 *Übersetzung*: "aus Pannonien"

<sup>82</sup> Ein krammetsvogel	20 {Creuzer}
Ein Rāphun	72 creützer.
Ein {Pfund} forellen beynahe 1 {Gulden} oder	60 {Creuzer}
Ein {Pfund} gesaltzen lachß	24 {Creuzer}
<sup>83</sup> Ein Ey	4 {Creuzer}

Daß ihme hertzog Frantz Albrecht<sup>84</sup> 200 {Thaler} geliehen, so allhier im Fürstenthumb<sup>85</sup> zu erstatten.

Vor Ostern würden Ihre Kayserliche Mayestät<sup>86</sup> schwerlich aufbrechen vndt die Reichsversammlung alsdann zergehen, dann die gesampten Stände der Tractaten<sup>87</sup> nicht erwartten sondern deputationes<sup>88</sup> machen wollen.

Zum frieden zumahl mit Schweden<sup>89</sup> seye gute hoffnung[.] Die Amnistia<sup>90</sup> halte hart, Daß Churfürstliche Collegium<sup>91</sup> aber dringe starck darauff biß auff Chur Maintz<sup>92</sup>.

[[449v]]

Chur Bayern<sup>93</sup> führete sehr gute Consilia<sup>94</sup>, wehre der Evangelischen ihr vorgänger, wegen der Amnistia<sup>95</sup> [.] Dem folgten Bamberg<sup>96</sup>, Salzburg<sup>97</sup>, Würzburg<sup>98</sup>, Eichstett<sup>99</sup> [.] Stift Basel<sup>100</sup> auf der Geistlichen banck, Brauchten einen großen Candorem<sup>101</sup> vndt aufrichtigkeit wieder Verhoffen in ihren Consilijis<sup>102</sup>, Den herrn Chur Sächsischen<sup>103</sup> gefiele numehr der Pragerische friede<sup>104</sup> auch nicht, so enderten sich auch Chur Brandenburgs<sup>105</sup> Consilia<sup>106</sup>, Welcher billich wegen Pommerns<sup>107</sup>

81 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

82 Schreiberwechsel zu Christian II.

83 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

84 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

85 Anhalt, Fürstentum.

86 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

87 Tractat: Verhandlung.

88 *Übersetzung*: "Deputationen"

89 Schweden, Königreich.

90 *Übersetzung*: "Amnestie"

91 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

92 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

93 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

94 *Übersetzung*: "Ratschläge"

95 *Übersetzung*: "Amnestie"

96 Bamberg, Hochstift.

97 Salzburg, Erzstift.

98 Würzburg, Hochstift.

99 Eichstätt, Hochstift.

100 Basel, Hochstift.

101 *Übersetzung*: "Klarheit"

102 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

103 Sachsen, Kurfürstentum.

104 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

105 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

abgang zu Contentiren<sup>108</sup> [.] Franckreichs<sup>109</sup> große glückseligkeit will schwerlich tractaten<sup>110</sup> einräumen, Vnerachtet derselbe nicht weniger als bey Schweden<sup>111</sup> geschehen honorificentissime<sup>112</sup> darzu vom Reich<sup>113</sup> invitiret<sup>114</sup> vndtersucht wirdt, zwischen ChurMaintzischen<sup>115</sup> Directorio<sup>116</sup> vndt herrn General Banner<sup>117</sup> gehen nun mit Verwunderung die briefffwechselungen immerfort.

Wegen der Amnistia<sup>118</sup> gibt es starcke Opponenten iedoch wirdt verhofft Chur Bayern, weil er numehr im FürstenRaht<sup>119</sup>, von Cölln<sup>120</sup> mit neun Votis<sup>121</sup> secundiret wirdt, vndt demselben auch alle Evangelische biß auff heißen Darmstadt<sup>122</sup> beystünden, werde obtiniren<sup>123</sup> Vndt dieses soll <vor> die wichtigste vndt schwereste deliberation<sup>124</sup> auff diesem Reichstag gehalten worden,

Darauff sollen die Gravamina qua ex pace Pragensi & bello suum ortum habent<sup>125</sup> Vorgenommen, Vndt erlediget werden.

Alßdann wirdt man von den tractaten mit den Cronen reden.

Die Schwedische satisfaction helt man Vor richtig. Bey den Regenspurgern<sup>126</sup> wehre an ietzo messis aurea<sup>127</sup> Derer gebrauchten sie sich weidlich, vndt borgten noch darzu vber 14 tage nicht.

Die Conferentzen wegen der Amnistia<sup>128</sup> wehren hin vndt wieder sehr wohl auffgenommen worden, hertzog Frantz Albrecht<sup>129</sup> wehre vber Magdeburg<sup>130</sup> auff Schöningen<sup>131</sup>. etcetera

[[450r]]

---

106 *Übersetzung*: "Ratschläge"

107 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

108 contentiren: zufriedenstellen.

109 Frankreich, Königreich.

110 Tractat: Verhandlung.

111 Schweden, Königreich.

112 *Übersetzung*: "auf das Ehrevollste"

113 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

114 invitiren: einladen.

115 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

116 *Übersetzung*: "Leitung"

117 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

118 *Übersetzung*: "Amnestie"

119 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

120 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

121 *Übersetzung*: "Stimmen"

122 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

123 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

124 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

125 *Übersetzung*: "Beschwerden, die aus dem Prager Frieden und dem Krieg ihren Ursprung haben"

126 Regensburg.

127 *Übersetzung*: "eine goldene Ernte"

128 *Übersetzung*: "Amnestie"

129 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

130 Magdeburg.

131 Schöningen.

<sup>132</sup> Nachmittags habe ich Raht gehalten vber der Morgenden zusammenkunft, vndt viel difficulteten<sup>133</sup> befunden. <Zwey hasen seindt geliefert.>

Extra zu abends, der CammerRaht *Doctor Mechovius*<sup>134</sup>.

## 04. März 1641

☉ den 4<sup>ten</sup>: Martij<sup>135</sup>: 1641.

J'apprehends bien fort, un mauvais temps aujourd'huy & ces jours consecütifs, a ceste contrainte assemblée de Cöhten<sup>136</sup>, ou ie crains qu'on ne fera que des disputes inütiles, s'entremordera & perdra le temps mal a propos.<sup>137</sup>

heütte seindt wir zu Cöhten<sup>138</sup> zusammenkommen, in der differenzsache zu tractiren<sup>139</sup>, vndt gar willkommen gewesen.

## 05. März 1641

☽ den 5. Martij<sup>140</sup>:

Jch habe eine session<sup>141</sup> vndt vmbfrage gehalten, mitt dem Obersten Werder<sup>142</sup>, Cantzler *Doctor Müller*<sup>143</sup>, hofmeister Einsidel<sup>144</sup>, *Doctor Mechovius*<sup>145</sup>, dem h̄o AmbtsRaht harschleben<sup>146</sup>, vndt seindt zimlich we nahe zusammenkommen.

Nachmittags seindt die vettern<sup>147</sup> von Deßaw<sup>148</sup> vndt Wörlitz<sup>149</sup> angelanget.

---

132 Schreiberwechsel zu Christian II.

133 Difficultet: Schwierigkeit.

134 Mechovius, Joachim (1600-1672).

135 *Übersetzung*: "des März"

136 Köthen.

137 *Übersetzung*: "Ich befürchte heute und diese folgenden Tage recht stark eine schlechte Zeit bei dieser gezwungenen Versammlung von Köthen, wo ich befürchte, dass man nur unnötige Streitereien machen, sich einander beißen und zur Unzeit die Zeit verlieren wird."

138 Die Wörter "zu" und "Cöhten" sind im Original zusammengeschrieben.

139 tractiren: (ver)handeln.

140 *Übersetzung*: "des März"

141 Session: Sitzung.

142 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

143 Müller, Gottfried (1577-1654).

144 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

145 Mechovius, Joachim (1600-1672).

146 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

147 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

148 Dessau (Dessau-Roßlau).

149 Wörlitz.

## 06. März 1641

[[450v]]

ᵝ den 6. Martij<sup>150</sup>: 1641.

heütte hat man gewaltig deliberirt<sup>151</sup>, wie auch gestern von den differentzien zwischen *Fürst August*<sup>152</sup> vnd *Fürst Ludwig*<sup>153</sup> wie sie in der gühte oder rechtlichen zu componiren<sup>154</sup>, sein möchten, sonderlich aber, wie auch zur assistentz (worwieder ich starck protestiret vndt das pactum<sup>155</sup> nicht approbiret<sup>156</sup>) zu bewegen.

habe auch endlich solche consilia<sup>157</sup> zu approbiren mich bewegen laßen, wie sie mir einen reverß, des pactj<sup>158</sup> halben, außgehändiget, daß ich demselben sollte vnverbunden sein.

Es hat viel oppositiones<sup>159</sup> gegeben.

## 07. März 1641

⊙ den 7. Martij<sup>160</sup>: 1641.

Wir seindt allerseits alhier zu Cöhten<sup>161</sup> in die kirche gefahren.

Nachmittages von *Fürst Ludwig*<sup>162</sup> vndt *seiner* gemahlin<sup>163</sup> abschiedt genommen, vndt mitt vetter *Fürst Geörg Aribert*<sup>164</sup>, nach Bernburg<sup>165</sup> gezogen, in meynung *Fürst August*<sup>166</sup> zur gühte zu bewegen.

Der Oberste Werder<sup>167</sup> vndt Cantzler *Doctor Müller*<sup>168</sup>, seindt auch mittgezogen. *Fürst Johann Casimir*<sup>169</sup> ist zu Cöhten verblieben.

---

150 *Übersetzung*: "des März"

151 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

152 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

153 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

154 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

155 *Übersetzung*: "Vertrag"

156 approbiren: billigen.

157 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

158 *Übersetzung*: "Vertrages"

159 *Übersetzung*: "Widerstände"

160 *Übersetzung*: "des März"

161 Köthen.

162 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

163 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

164 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

165 Bernburg.

166 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

167 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

168 Müller, Gottfried (1577-1654).

169 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

## 08. März 1641

[[451r]]

ᵐ den 8. Martij<sup>170</sup>: 1641.

Nach Plötzkaw<sup>171</sup> miteinander gezogen, allda wir gar nicht willkommen gewesen, vndt zimlich<sup>172</sup> vnfreundlich tractirt<sup>173</sup> worden, auch endlich vnser meynung schriftlich einraichen laßen.

Schreiben von Nürnbergk<sup>174</sup>, vndt beyden Churfürstinnen<sup>175</sup> von Königsberg<sup>176</sup> in höflichen terminis<sup>177</sup> empfangen, <nebenst den avisen<sup>178</sup>.>

Die Portugesische<sup>179</sup> vndt Catalonische<sup>180</sup> händel continuiren<sup>181</sup>.

Jtem<sup>182</sup>: der abfall des herzogs von Lottringen<sup>183</sup> vom hause Oesterreich<sup>184</sup> zum Frantzosen<sup>185</sup>, mit seinen völkern<sup>186</sup>. <4000 Mannen.>

Jtem<sup>187</sup>: wirdt der Türckische<sup>188</sup> motus<sup>189</sup> confirmirt<sup>190</sup>, <vndt daß <der hertzogk von> Lottringen, mitt 4 mille<sup>191</sup> Mann vom hauß Oesterreich ab[-], zum Frantzosen vbergefallen.>

general leutenant Arnheim<sup>192</sup> vndt herzog Franz Albrecht<sup>193</sup> wollen auch eine neue armée richten.

Nachmittags ist vetter Aribert<sup>194</sup>, mitt dem Obristen Werder<sup>195</sup>, vnd Cantzler<sup>196</sup> wieder verrayset.

---

170 Übersetzung: "des März"

171 Plötzkau.

172 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

173 tractiren: behandeln.

174 Nürnberg.

175 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660); Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

176 Königsberg (Kaliningrad).

177 Übersetzung: "Worten"

178 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

179 Portugal, Königreich.

180 Katalonien, Fürstentum.

181 continuiren: (an)dauern.

182 Übersetzung: "Ebenso"

183 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

184 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

185 Frankreich, Königreich.

186 Volk: Truppen.

187 Übersetzung: "Ebenso"

188 Osmanisches Reich.

189 Übersetzung: "[Truppen-]Bewegung"

190 confirmiren: bestätigen.

191 Übersetzung: "tausend"

192 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

193 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

194 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

195 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

196 Müller, Gottfried (1577-1654).

## 09. März 1641

[[451v]]

σ den 9<sup>ten</sup>: Martij<sup>197</sup>: 1641. <Faßnacht>

Von Plötzkau<sup>198</sup> (apres quelques desplaysirs receüs<sup>199</sup>) wieder nach Bernburg<sup>200</sup>, mitt vetter Ariberten<sup>201</sup>, vndt dem Obersten Werder<sup>202</sup>, auch Cantzler Doctor Müller<sup>203</sup> et cetera[.]

Nota Bene<sup>204</sup> le discours du Colonel Werder de l'execution des Pairs en ce pays<sup>205</sup>, <contre nous mesmes.><sup>206</sup>

Nach der Mahlzeit, seindt wj[r] wieder von einander gescheiden, vndt mein vetter Fürst Geörg Aribert, mitt vorgenannten rächten, nacher Cöhten<sup>207</sup> verrrayset.

J'ay eu beaucoup d'inquietüde ces jours passèz.<sup>208</sup>

Caspar Pfau<sup>209</sup> ist bey mir gewesen. J'ay esplüchè beaucoup.<sup>210</sup>

Extra Doctor Mechovius<sup>211</sup> & plüsièurs autres<sup>212</sup>.

## 10. März 1641

ø den 10<sup>ten</sup>: Martij<sup>213</sup>: 1641. ı

In die wochenpredigt, alhier zu Bernburg<sup>214</sup>, da Magister Sachße<sup>215</sup>, die passion angefangen.

Erlach<sup>216</sup> extra zu Mittage gewesen, <zur Mahlzeit.>

---

197 *Übersetzung*: "des März"

198 Plötzkau.

199 *Übersetzung*: "nach einigen empfangenen Unbilligkeiten"

200 Bernburg.

201 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

202 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

203 Müller, Gottfried (1577-1654).

204 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

205 Anhalt, Fürstentum.

206 *Übersetzung*: "die Rede des Obristen Werder über die Befehlsvollstreckung an den Standesgenossen in diesem Land, selbst gegen uns"

207 Köthen.

208 *Übersetzung*: "Ich habe diese vergangenen Tage viel Beunruhigung gehabt."

209 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

210 *Übersetzung*: "Ich habe viel untersucht."

211 Mechovius, Joachim (1600-1672).

212 *Übersetzung*: "und einige andere"

213 *Übersetzung*: "des März"

214 Bernburg.

215 Sachse, David (1593-1645).

216 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

Castiga Vellacos, alla cucina pequennos.<sup>217</sup>

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>218</sup> Nachmittags bey mir gehabt.

## 11. März 1641

[[452r]]

den 11<sup>ten</sup>: Martij<sup>219</sup>: 1641.

Der stargke frost helt noch immer an. Jst sehr spähte im Jahr. Gott bewahre das wintergetreyde.

Depesches per<sup>220</sup> Leiptzig<sup>221</sup>, jnß Reich<sup>222</sup>.

Der Amtmann<sup>223</sup> von Ballenstedt<sup>224</sup> ist herkommen. Saget vom bösen wetter vndt vngewitter, so gestern gewesen. Item<sup>225</sup>: von den vielen Ratten vndt Maüsen, so sich eraignen, Jtem<sup>226</sup>: von *georg Knüttels*<sup>227</sup> œconomicis<sup>228</sup> <hat er> bericht gethan, & de l'accouchement de sa jeune femme<sup>229 230</sup>.

Die Faßnacht ist heütte mit waßerstechen, vndt musicken, dem allten stylo<sup>231</sup> nach, celebrirt worden.

Ce jour fatal nous a touchè au vif l'an 1636 au sac de ceste mayson. Dieu nous garentisse a l'avenir.<sup>232</sup>

*Carl Heinrich von Nostitz*<sup>233</sup> a demandè cejourd'huy, sa dimission, estant citè de des parents<sup>234</sup>, & de son Magistrat<sup>235</sup> en Lüsacie<sup>236</sup>. Je perdray derechef, ün bon serviteur. Pacience!<sup>237</sup>

---

217 *Übersetzung*: "Bestrafe kleine Schurken in der Küche."

218 Mechovius, Joachim (1600-1672).

219 *Übersetzung*: "des März"

220 *Übersetzung*: "Abfertigungen über"

221 Leipzig.

222 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

223 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

224 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

225 *Übersetzung*: "Ebenso"

226 *Übersetzung*: "ebenso"

227 Knüttel, Georg (1606-1682).

228 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

229 Knüttel, Anna Sophia, geb. Loyß (gest. 1689).

230 *Übersetzung*: "und über die Entbindung seiner jungen Frau"

231 *Übersetzung*: "Brauch"

232 *Übersetzung*: "Dieser verhängnisvolle Tag hat uns im Jahr 1636 bei der Plünderung dieses Hauses zutiefst getroffen. Gott schütze uns in Zukunft."

233 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

234 Nostitz, Familie.

235 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

236 Lausitz.

237 *Übersetzung*: "Karl Heinrich von Nostitz hat heute um seine Entlassung gebeten, da er von seinen Verwandten und von seiner Obrigkeit in die Lausitz zitiert wurde. Ich werde erneut einen guten Diener verlieren. Geduld!"

## 12. März 1641

☉ den 12<sup>ten</sup>: Martij<sup>238</sup>:

Eberhardt heitfeldt<sup>239</sup>, ist herkommen, mit mir zu tractiren<sup>240</sup> in geldtsachen. Gott verleyhe, glückljche verrichtung.

J'ay parlè fort cordialement, avec *Carl Heinrich von Nostitz*<sup>241</sup> a cause de son congè desirèe, & il s'est monstrè fort affectionnè a mon service. Dieu luy donne tout salüaire contentement, & a moy, d'autres gens de bien, dedièz a mon service, de bon zele, constamment.<sup>242</sup>

[[452v]]

Nachmittags bin ich mitt Meinen Jungkern<sup>243</sup>, hinauß geritten, nacher Zeptzig<sup>244</sup>, Palberg<sup>245</sup> vndt Roschwitz<sup>246</sup>. Tous mes playsirs & contentemens s'esvanouissent. Peut estre, que je mourray bien tost, puis que je suis comme civilement mort en ce siecle depravè, lequel m'enveloppe en ses calamitèz. Pacience! Dieu me vueille ayder, a vaincre tant de tentations, & a sürmonter toutes difficültèz.<sup>247</sup>

Auf meinen Schäfereyen, helt das Schafsterben immer fortt an, vndt wjll noch nicht aufhören. Gott wolle ferrner, alle landplagen, gnediglich abwenden.

## 13. März 1641

☽ den 13<sup>den</sup>: Martij<sup>248</sup>: 1641. ☿

J'ay taschè de retenir en service, *Carl Heinrich von Nostitz*<sup>249 250</sup> von hauß auß, ce qu'il a acceptè de tres bon coeur, m'ayant dediè son affection, & service possible<sup>251</sup> ! <Spero da dovero.<sup>252</sup> ><sup>253</sup>

---

238 *Übersetzung*: "des März"

239 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

240 tractiren: (ver)handeln.

241 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

242 *Übersetzung*: "Ich habe sehr herzlich mit Karl Heinrich von Nostitz wegen seines gewünschten Abschiedes gesprochen und er hat sich in meinem Dienst sehr ergeben gezeigt. Gott gebe ihm jede heilsame Vergnüglichkeit und mir ständig andere ehrliche, zu meinem Dienst bestimmte Leute von gutem Eifer."

243 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

244 Zepzig.

245 Baalberge.

246 Roschwitz.

247 *Übersetzung*: "Alle meine Vergnügungen und Vergnüglichkeiten verschwinden. Kann sein, dass ich demnächst sterben werde, da ich in diesem verdorbenen Zeitalter wie aller Welt abgestorben bin, welche mich in ihren Unglücken umgibt. Geduld! Gott wolle mir helfen, so viele Versuchungen zu bezwingen und alle Schwierigkeiten zu überwinden."

248 *Übersetzung*: "des März"

249 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

250 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, Karl Heinrich von Nostitz im Dienst zu halten"

Depesche au hartz<sup>254</sup>, pour acheter, dü bestail, Dieu m'ottroye bonne fortune, & divertisse tous Malheurs.<sup>255</sup>

Paul Ludwig<sup>256</sup> bey mir gewesen, <vndt allerley referiret.>

Avis<sup>257</sup>: daß der Allte Graf Adam von Schwarzenberg<sup>258</sup> Chur: Brandenburgischer<sup>259</sup> Stadthallter, zu Spandaw<sup>260</sup> mitt Tode abgangen. Ein sehliges ende, war ihm zu gönnen.

Ein nachdenckliches schreiben, habe ich entpfangen von Melchior Loyß<sup>261</sup> wegen meiner kjnder<sup>262</sup> jhrer alimentgelder. Il semble, que l'on me les veut renvoyer a la mayson, & pourchasser le payement, a la mode rüstique. Phy de l'avarice!<sup>263</sup>

## 14. März 1641

[[453r]]

☉ den 14<sup>den</sup>: Martij<sup>264</sup>: 1641.

In die kirche, conjunctim<sup>265</sup>. Weil Magister Sachße<sup>266</sup> der hofprediger kranck worden, habe ich den Jonium<sup>267</sup> Pfarrer von Altenburg<sup>268</sup> predigen laßen.

Extra zu Mittage, Erlach<sup>269</sup>, vndt Er<sup>270</sup>.

Nachmittags, wjeder in die kirche, singillatim<sup>271</sup>, allda von der Passion, geprediget worden, durch den Diaconum<sup>272</sup> Sommer<sup>273</sup>.

---

251 *Übersetzung*: "was er von Herzen sehr gern angenommen hat, da er mir seine Zuneigung und [seinen] möglichen Dienst gewidmet hat"

252 *Übersetzung*: "Hoffentlich im Ernst."

253 Nachtrag im Original rechteckig eingerahmt.

254 Harz.

255 *Übersetzung*: "Abfertigung in den Harz, um Vieh zu kaufen, Gott gewähre mir rechtes Glück und wende alle Unglücke ab."

256 Ludwig, Paul (1603-1684).

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

259 Brandenburg, Kurfürstentum.

260 Spandau.

261 Loyß, Melchior (1576-1650).

262 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

263 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man sie da nach Hause zurückschicken und der Bezahlung auf bäuerische Art nachjagen will. Pfui, der Geiz!"

264 *Übersetzung*: "des März"

265 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

266 Sachse, David (1593-1645).

267 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

268 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

269 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

270 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

271 *Übersetzung*: "einzeln"

J'ay iouè avec Madame<sup>274</sup> au jeu dü sort nouvellement venü de Turquie<sup>275</sup>, & translaté en Allemand, la ou par trois fois, le sort m'a poussè a avancer mon voyage desseigné, & mes entreprinses. Dieu vueille que je ne me trompe, en mes desseings.<sup>276</sup>

## 15. März 1641

ᵹ den 15. Martij<sup>277</sup> :

In heüttigem schönem wetter, (da man die Sahnzeit alhier<sup>278</sup> hette sollen anfangen, weil es albereitt sehr spähte im Jahr) habe ich müßen Nohtwendige kornfuhren nach Cöhten<sup>279</sup> vndt Aken<sup>280</sup> thun. Gott helfe zu allen theilen.

Avis<sup>281</sup> : daß das Bannerische<sup>282</sup> leibregiment zu Nelbes<sup>283</sup> durch den furt <diese Nacht,> herüber gegangen, mitt kähnen vndt durchschwemmen, Jch dancke Gott, daß meine Fehre izt nicht vorhanden.

[[453v]]

Doctor Brandt<sup>284</sup> ist extra zu Mittage bey vnß gewesen. Es beßert sich allgemächlich mitt meinen beyden krancken Töchterlein<sup>285</sup>. Gott lebe, daß es bestandt habe.

Nachmittages bin ich hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.

Avis<sup>286</sup> von Caspar Pfawen<sup>287</sup>, wie sich herrvetter Fürst Ludwig <Augustus,><sup>288</sup> erkläret, assèz froidement<sup>289</sup>, auf vnser nähermahliges<sup>290</sup> eingegebenes memorial<sup>291</sup>, vndt es zerschläget sich also die gühtliche handlung. Gott erbarm es.

---

272 *Übersetzung*: "Diakon"

273 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

274 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

275 Osmanisches Reich.

276 *Übersetzung*: "Ich habe mit Madame das neulich aus der Türkei gekommene und ins Deutsche übersetzte Schicksalsspiel gespielt, worin mich das Schicksal dreimal dazu gebracht hat, meine geplante Reise und meine Unternehmungen voranzutreiben. Gott wolle, dass ich mich in meinen Plänen nicht täusche."

277 *Übersetzung*: "des März"

278 Bernburg.

279 Köthen.

280 Aken.

281 *Übersetzung*: "Nachricht"

282 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

283 Nelben.

284 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

285 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

288 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

289 *Übersetzung*: "ziemlich frostig"

290 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

291 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

Die avisen<sup>292</sup> geben:

Daß die Spannischen<sup>293</sup> durch einen anschlag, vndt etzliche intelligentzen, (in dem sie auß Arras<sup>294</sup> die Frantzosen<sup>295</sup> herauß gelockt, vndt alle Thor biß auf ejnes versperret) die festung Arras, bey nahe, wieder erobert hetten, wann der gouverneur<sup>296</sup>, so außgefallen, nicht baldt wieder kommen wehre, vndt hette durch das eine Thor noch hinein gedrungen, den seinigen zu hülfe, auch darnach alles von bürgern, so wieder die Frantzosen, in der wehre gestanden, niedergemacht.

hjngegen, hette der Cardinal Jnfante<sup>297</sup>, den Don Phelippe de Sylva<sup>298</sup>, general der Spannischen cavallerie, weil er am verlust Arras schuldig sein sollte [[454r]] in daß casteel zu Gent<sup>299</sup>, gefänglich führen laßen.

Zu Regenspurg<sup>300</sup> wollte vber dem modo amnistia<sup>301</sup> noch disputiret werden.

In Portugall<sup>302</sup> hette der newe König<sup>303</sup> progreß, vndt hette gar den König in hispanien<sup>304</sup>, außzufordern<sup>305</sup> sich vnderstanden.

In Catalogna<sup>306 307</sup> stünde alles im zweifel, vndt hetten sich selbige völcker<sup>308</sup>, dem König in Franckreich<sup>309</sup> alß vnderthanen, vnderworffen.

In Engellandt<sup>310</sup>, blieben die Bjschoffe noch, aber die rebellen daselbst, würden gestrafft, vndt würden die Jesuiter<sup>311</sup> außgeschafft, auch der Königinn<sup>312</sup> nur das privatum exercitium<sup>313</sup> zugelaßen. Vndt wehre eine Schottländische<sup>314</sup> verrähterey, entdeckt worden.

---

292 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

293 Spanien, Königreich.

294 Arras.

295 Frankreich, Königreich.

296 Jussac d'Ambleville, François de (1599-1641).

297 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

298 Silva, Felipe da (gest. 1644).

299 Gent.

300 Regensburg.

301 *Übersetzung*: "Art und Weise der Amnestie"

302 Portugal, Königreich.

303 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

304 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

305 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

306 Katalonien, Fürstentum.

307 *Übersetzung*: "In Katalonien"

308 Volk: Truppen.

309 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

310 England, Königreich.

311 Jesuiten (Societas Jesu).

312 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

313 *Übersetzung*: "private [Glaubens-]Ausübung"

314 Schottland, Königreich.

Die Schweden<sup>315</sup>, wollten auch numehr friede tractiren<sup>316</sup>. Engellandt, vndt Staden<sup>317</sup>, conjungirten<sup>318</sup> sjch mehr, als zuvor, sonderlich, wegen der heyrath, mitt Vranien<sup>319</sup>.

Dennemarck<sup>320</sup> vndt Engellandt, wollten die Pfaltz<sup>321</sup> recuperiren<sup>322</sup> helfen, wo es in der gühte nicht fort wollte.

Cardinal de Richelieu<sup>323</sup> wollte nach Rom<sup>324</sup> ziehen. Erzherzog Leopoldt Wilhelm<sup>325</sup>, würde wieder nach Regenspurg kommen.

## 16. März 1641

[[454v]]

σ den 16<sup>den</sup>: Martij<sup>326</sup>: 1641. ι

<Anfang meiner außsaht.>

<1½ {Wispel} gerste auf die Klipperbreite<sup>327</sup> von durch Abraham von Rindtorf<sup>328</sup> bestellen laßen.>

Caspar Pfaw<sup>329</sup>, jst bey mir gewesen, mitt einem Memorial<sup>330</sup> von Fürst Augusto<sup>331</sup> in der Streittigen differentzsache.

J'ay fait chastrer mon noirbrün <du Duc> d'Altenburgk<sup>332</sup> un beau cheval, a cause de ses mechancetèz, Dieu vueille que ce soit a bon heur.<sup>333</sup>

Schreiben von Krannichfeldt<sup>334</sup> empfangen.

Avisen<sup>335</sup> von Cöhten<sup>336</sup> in vndterschiedenen vorfallenheitten.

---

315 Schweden, Königreich.

316 tractiren: (ver)handeln.

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

319 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

320 Dänemark, Königreich.

321 Pfalz, Kurfürstentum.

322 recuperiren: zurückerobern.

323 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

324 Rom (Roma).

325 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

326 *Übersetzung*: "des März"

327 Breite: Feld.

328 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

329 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

330 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

331 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

332 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

333 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Schwarzbraunen vom Herzog von Altenburg, ein schönes Pferd, wegen seiner Bosheiten kastrieren lassen, Gott wolle, dass dies zu Glück sei."

334 Kranichfeld.

335 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

336 Köthen.

Schreiben nacher Deßaw<sup>337</sup>, expedirt.

## 17. März 1641

ø den 17<sup>den</sup>: Martij<sup>338</sup>:

<Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>339</sup> hat Nachmittags 9 {Scheffel} alda seen lasn. Nachmittags auf die lange breite<sup>340</sup> aber 1 {Wispel} 3 {Scheffel} gersten.>

<Carl Heinrich von Nostitz<sup>341</sup> hat 1½ {Wispel} gersten auf die Klipperbreite seen laßen. Vormitages.>

In die wochenpredigt, <conjunctjm<sup>342</sup>.>

Depesche nach Ballenstedt<sup>343</sup> an die Beampten.

Extra zu Mittage, hieroben der iunge Erlach<sup>344</sup>, in der Amptstube aber: der Diaconus<sup>345</sup> Sommer<sup>346</sup>, lequel s'est fort excusè de quelques sinistres interpretations<sup>347</sup>.

Avis<sup>348</sup>: daß die Schwedischen<sup>349</sup> Zippelzerbst<sup>350</sup> gestern geplündert, hingegen die Magdeburger<sup>351</sup> Reütter, alle pferde vor Ascherbleben<sup>352</sup>, hinweg genommen.

Gestern, haben meine leütte, mejne Sommersaat, zu seen, angefangen. Gott gebe zu glück, vndt segen. heütte, ist damitt fortgefahren worden. Jch bin selber hinauß spatzirt, mitt zu zusehen.

## 18. März 1641

[[455r]]

ø den 18<sup>den</sup>: Martij<sup>353</sup>: 1641.

---

337 Dessau (Dessau-Roßlau).

338 *Übersetzung*: "des März"

339 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

340 Breite: Feld.

341 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

342 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

343 Ballenstedt.

344 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

345 *Übersetzung*: "Diakon"

346 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

347 *Übersetzung*: "welcher sich für einige böse Auslegungen sehr entschuldigt hat"

348 *Übersetzung*: "Nachricht"

349 Schweden, Königreich.

350 Zerbst.

351 Magdeburg.

352 Aschersleben.

353 *Übersetzung*: "des März"

<3 {Scheffel} gerste noch auf die Klipperbreite<sup>354</sup> vnd auf die lange breite 2 {Wispel} 21 {Scheffel}>

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>355</sup>, hat heütte alhier auf Meinem Residentzhause Bernburgk<sup>356</sup>, dero privat exercitium<sup>357</sup> vndt communion nebst andern hofleütten gehalten. Gott wolle alle irrenden, auf den rechten weg leitten.

Die gute Allte wittwe des allten Marschalcks Erlachs<sup>358</sup> Sehliger, eine geborne von Hatzfeldt<sup>359</sup>, ist diesen Morgen, mitt Tode abgangen, vndt also diese liebe fromme alten Eheleütte, (so vber 40 Jahr, in einer friedlichen, lieblichen, vndt gesegneten Ehe miteinander gelebet, vndt iedermänniglich, der sie gekandt, zum rühmlichen exempel gedienet, vndt vorgeleüchtet,) haben einander auch im Tode nicht verlaßen, sondern gar in kurtzer zeit, nachfolgen wollen. Gott verleyhe ihnen, ejne Sanfte ruhe, in ihren Ruhecämmerlein, vndt in iehnem leben, die wahre sehlige, vndt ewige vnsterbligkejt.

J'ay escrit au chancelier Milagius<sup>360</sup>, a Ratisbonne<sup>361</sup>; par Maurice<sup>362</sup> le cuysinier, quj s'y en va; avec lettres de recommandation. Dieu le conduyse.<sup>363</sup>

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, mejne Aecker, jn jtzigem schönen wetter, zu besehen.

Depesche nacher Krannichsfeldt<sup>364</sup>; <pro posse<sup>365</sup> .>

[[455v]]

Avis<sup>366</sup>: durch die Stammerinn<sup>367</sup>, an die Schwestern<sup>368</sup>, daß der postmeister<sup>369</sup> von Berlin<sup>370</sup>, an einen Bürgemejster[!] zu Zerbst<sup>371</sup>, vor gewiß berichtet, daß der Junge Churfürst von Brandenburgk<sup>372</sup>, numehr auch Todt sein solle. Gott gebe daß es nicht wahr seye, vndt daß alle machinationes<sup>373</sup> wieder des guten Printzen leben, mögen exemplariter<sup>374</sup> bestraft werden, vndt

354 Breite: Feld.

355 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

356 Bernburg.

357 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

358 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

359 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

360 Milag(ius), Martin (1598-1657).

361 Regensburg.

362 N. N., Moritz.

363 *Übersetzung*: "Ich habe dem Kanzler Milag nach Regensburg durch Moritz, den Koch, geschrieben, der dorthin mit Empfehlungsbriefen weggeht. Gott geleite ihn."

364 Kranichfeld.

365 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

366 *Übersetzung*: "Nachricht"

367 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

368 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

369 Frischmann, Veit (gest. 1662).

370 Berlin.

371 Zerbst.

372 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

373 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

ans Tagelicht kommen. Ce seroit bien ün tresgrand malheur, & derechef ün tresmeschant coup, pour ceux de nostre Religion. Patience! Il ne se faut pas trop abandonner, au bras humain. Et le Royaume de Dieu; n'est pas de ce monde. Mais cependant; quj doibt vivre au monde, ne peut vivre bien, comme on doibt, sans ayde, ou assistance.<sup>375</sup>

hoffen wir allein, in diesem leben, auf Christum<sup>376</sup>, so seindt wir die elendesten, vndter allen Menschen.

## 19. März 1641

☿ den 19<sup>den</sup>: Martij<sup>377</sup>: 1641.

<Abraham von Rindtorf<sup>378</sup> hat 5½ {Scheffel} gersten, auf die lange breite<sup>379</sup> seen laßen, Item<sup>380</sup>: 1 {Wispel} an Dröbler<sup>381</sup> weg, vndt Nachmittags Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>382</sup> 1½ {Wispel}>

Malherberie extreme, de fe[...]<sup>383 384</sup>

Jch bin hjnauß geritten, vndt habe 4 hasen gehezt.

Mon femme<sup>385</sup> est allèe a Plötzka<sup>386</sup>. Dieu vueille dissiper, comme les nüages, toutes menèes pernicieuses.<sup>387</sup>

A Gräna<sup>388</sup> le<la femme<sup>389</sup> & fils<sup>390</sup> du> Prince Auguste<sup>391</sup> l'a<ont> receüe, & ammejnè avec soy a Plötzka. Elle m'a fait dire des froideurs [[456r]] & je ne scay, comment je les doibs entendre.<sup>392</sup>

---

374 *Übersetzung*: "musterhaft"

375 *Übersetzung*: "Das wäre wohl ein sehr großes Unglück und erneut ein sehr böser Schlag für diejenigen von unserer Religion. Geduld! Man darf sich nicht zu sehr auf den menschlichen Arm verlassen. Und das Königreich Gottes ist nicht von dieser Welt. Aber wer jedoch in der Welt leben muss, kann ohne Hilfe und Beistand nicht recht leben wie man soll."

376 Jesus Christus.

377 *Übersetzung*: "des März"

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

379 Breite: Feld.

380 *Übersetzung*: "ebenso"

381 Dröbel.

382 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

383 *Übersetzung*: "Äußerste Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] von [...]"

384 Satz bricht hier ab.

385 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

386 Plötzkau.

387 *Übersetzung*: "Meine Frau ist nach Plötzkau gefahren. Gott wolle alle schädlichen Schliche wie die Wolken zerstreuen."

388 Gröna.

389 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

390 Entweder Fürst Ernst Gottlieb, Lebrecht oder Emanuel von Anhalt-Plötzkau.

391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

392 *Übersetzung*: "In Gröna hat der haben die Frau und Sohn des Fürsten August sie empfangen und mit sich nach Plötzkau gebracht. Sie hat mir Frostigkeiten sagen lassen und ich weiß nicht, wie ich sie verstehen soll."

L'ay jeusnè tout cejourd'huy sans rien manger, nj boire, ce que je n'ay fait en plusieurs années, afin de chasser le catharre, & quelques pensèes sinistres.<sup>393</sup>

## 20. März 1641

ᵛ den 20<sup>sten</sup>: Martij<sup>394</sup>: 1641.

<Post von Deßa<sup>395</sup>, von Fürst Iohann Casimir<sup>396</sup> vndt Melchior Loyß<sup>397</sup> [.]>

heütte ist allererst recht avisiret worden, das die Schwedischen<sup>398</sup> newlichst, nicht allein Zippelzerbst<sup>399</sup>, sondern auch Delitzsch<sup>400</sup>, vndt andere ortt außgeplündert, Leiptzig<sup>401</sup> vndt Halla<sup>402</sup> in contribution gesetzt, das dorf Nelbs<sup>403</sup> in brandt gesteckt, allda sie den paß gefunden, vndt sonst einen schrecken dem lande zimlicher maßen eingeiagt. Kan also an diesem allem, die Fehre zu Bernburgk<sup>404</sup> nicht schuldt haben, weil sie versenckt gewesen.

Es fangen sich an itzo, viel Neünaugen, zu 15[,] zu 12 schogken, alhier, den Tag vber, ist auch ein segen Gottes. Wir laßen sie e in den Rauch hengen, vndt aufdörren, so viel man nicht frisch behallten kan.

Der Schütze<sup>405</sup> hat gestern ein hasen geschossen.

Als ich diesen vormittag, auf meine breitten<sup>406</sup> hinauß spatzirt, ist mir im rückwege vnversehens Lorentz<sup>407</sup> der avisenbohte<sup>408</sup> von Regenspurg<sup>409</sup> wiederkommende, begegnet, mitt schreiben, vom Benckendorff<sup>410</sup>, vndt Iohann Löw<sup>411</sup> [.] Gott gebe, daß derselbe auch baldt nachfolgen möge. Datum<sup>412</sup> Iohann Löw vom 3. / 13. Vnd Thomas Benckendorf vom 10. / 20. Me[rz.]

[[456v]]

---

393 *Übersetzung*: "Ich habe heute ganz ohne Essen noch Trinken gefastet, was ich in mehreren Jahren nicht getan habe, um den Katarrh und einige böse Gedanken zu vertreiben."

394 *Übersetzung*: "des März"

395 Dessau (Dessau-Roßlau).

396 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

397 Loyß, Melchior (1576-1650).

398 Schweden, Königreich.

399 Zerst.

400 Delitzsch.

401 Leipzig.

402 Halle (Saale).

403 Nelben.

404 Bernburg.

405 Heldt, Peter.

406 Breite: Feld.

407 Trillner, Lorenz.

408 Avisenbote: Nachrichtenbote.

409 Regensburg.

410 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

411 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

412 *Übersetzung*: "Gegeben"

Carl Heinrich von Nostitz<sup>413</sup> hat heütte 1½ {Wispel} gersten, auf der gerichtsbreite<sup>414</sup> außseen laßen, vormittags.

Nachmittags Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>415</sup> eodem loco<sup>416</sup> 1½ {Wispel} außseen laßen.

Madame<sup>417</sup> ist mitt den Schwestern<sup>418</sup> von Plötzkau<sup>419</sup> wiederkommen. Zu Plötzkau haben sie avis<sup>420</sup> : daß der Banner<sup>421</sup> von Kayserlichen<sup>422</sup> geschlagen, & Elector Brandenburgensis<sup>423 424</sup> Todt seye.

## 21. März 1641

☉ den 21. Martij<sup>425</sup> : 1641. ı

<Regen.>

In die vormittagspredigt, so Peter Gohta<sup>426</sup> Pfarrer zu Palberg<sup>427</sup>, vndt Poley<sup>428</sup>, cum facundia, & eruditione<sup>429</sup> gehalten.

Extra zu Mittage: hanß Ludwig Knoche<sup>430</sup>.

Allerley Commissiones<sup>431</sup>, habe ich heütte angeordnet.

Nachmittags wieder in die kirche, da der Diaconus<sup>432</sup> Sommer<sup>433</sup>, nicht so eine gute predigt, alß Peter Goht heütte Morgen gethan.

## 22. März 1641

---

413 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

414 Breite: Feld.

415 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

416 *Übersetzung*: "an demselben Ort"

417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

418 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

419 Plötzkau.

420 *Übersetzung*: "Nachricht"

421 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

422 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

423 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

424 *Übersetzung*: "der Kurfürst von Brandenburg"

425 *Übersetzung*: "des März"

426 Gothus, Petrus (1599-1670).

427 Baalberge.

428 Poley.

429 *Übersetzung*: "mit Redegewandtheit und Gelehrsamkeit"

430 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

431 *Übersetzung*: "Kommissionen"

432 *Übersetzung*: "Diakon"

433 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

› den 22. Martij<sup>434</sup> : [...] <sup>435</sup>

<Vngewitter, Regen.>

Diesen Morgen, ist vor *Meiner* gemahlin<sup>436</sup> gemacht, ein starckes vndt gefährliches feuer außkommen, durch verwarlosung<sup>437</sup> der Einheitzer. Gott hat noch gnade verliehen, das durch den stehtigen regen, vndt fleiß der vnserigen, das Feuer gedempft worden, wiewol an gebewden nicht wenig schade geschehen. Nostitz<sup>438</sup> der Stallmeister hat durch seine gute resolution vndt geschickligkeit, auch vn geschewete gefährliche mittangriffe, viel bey dempfung vndt leschung dieses Fewers gethan, [[457r]] wie ihm dann auch die andern Officirer<sup>439</sup> vndt bediente, auch viel volcks willig gefolget. Es hette sonst sein sehr groß vnglück darauß endtstehen dürfen<sup>440</sup>, Gott der herr seye davor gelobet, vndt gepreiset, der seine vnermeßliche gühte, noch nicht gar von vnß wendet. Er wolle vns noch ferner, vndt dem Schutz seiner gnadenflügel, wol bewahren, vollbereitten, stärcken, kräftigen, vndt gründen, auch alle Fewrige pfeil des bösewichts außleschen, durch seine Allmacht, vndt gnadenreiche erbarmung, in Christo Jesu, Amen.

Avis<sup>441</sup> : daß zu Bremen<sup>442</sup> der glockenThurn[!], im Feuer stehende gesehen worden, wie auch noch ein ander hauß daselbst. Selbige Stadt wirdt vom Erzbischof<sup>443</sup>, wie auch vom König in Bremen<Dennemarck><sup>444</sup> sehr persequirt<sup>445</sup> auch auf itzigem ReichsTag zu Regensburg<sup>446</sup> wollen ihr, die erhaltene session<sup>447</sup> disputiren. Dörften sich wol an die Staden<sup>448</sup> hengen, wo ferne sie von Kayserlicher Mayestät<sup>449</sup> nicht manutenirt<sup>450</sup> werden.

Avis<sup>451</sup> : daß in Engellandt<sup>452</sup>, eine große verräterey entdeckt worden, in dem der graf Wouwster<sup>453</sup> von 7 provincien in Welsch (oder Wallis)<sup>454</sup> Engellandt auf seinem casteel 17000 Musketen hatte sein volck<sup>455</sup> damit zu bewehren. Vndt [[457v]] deßen hette sollen die Spannische<sup>456</sup> flotta<sup>457</sup>

434 *Übersetzung*: "des März"

435 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

436 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

437 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

438 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

439 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

440 dürfen: können.

441 *Übersetzung*: "Nachricht"

442 Bremen.

443 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

444 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

445 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

446 Regensburg.

447 Session: Sitz, Platz.

448 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

449 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

450 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

451 *Übersetzung*: "Nachricht"

452 England, Königreich.

453 Somerset, Henry (1577-1646).

454 Wales, Fürstentum.

455 Volk: Truppen.

456 Spanien, Königreich.

457 *Übersetzung*: "Flotte"

vergangenes Jahrs erstlich bey Douvre<sup>458</sup>, einen einfall thun, vndt wann sich die Engelländer<sup>459</sup> dargegen stellten, hette vorgendter Graff<sup>460</sup> von hinderwärts seine person agiren sollen. Der Vicekönig von Jrrland<sup>461</sup>, hette an seinem ortt, auch nicht darbey feyren wollen, wie auch der Ertzbischoff von Cantorbery<sup>462</sup>, nebst seinem Spannischen anhang, hetten sich alßdann in Londen<sup>463</sup>, auch regen wollen. Was würde darauß vor ein gewliches blutbadt endtstanden seyn? Dieser Graff Wouwster hat anfangs mitt im Parlament<sup>464</sup> geseßen, aber als er gesehen, daß man die Schotten<sup>465</sup> nicht abdancken wollte, hat er geförchtet, es möchte ein böß ende nehmen, vndt ist wieder nach seinen quartieren zu, durchgangen. Man hat ihm aber nachgeschickt, ihn von dannen zu holen. Der König<sup>466</sup> soll perplex darüber sein, daß man ihm also nachgestellt, vndt hat bewilliget, daß numehr alle 3 Jahr ein Parlament soll gehalten werden. Jst numehr den Vnirten Provincien<sup>467</sup> wol zugethan. Nach dem dieses vnheyl, offenbahr worden, hat man in der gantzen Stadt Londen gewaltig gefeyret, die glocken vor Frewden geleüttet, die Spannischen Ambassadeurs<sup>468 469</sup> fortgeschickt, vndt nur einen Agenten<sup>470</sup> behallten.

[[458r]]

Mein Ambtschreiber Philip Güder<sup>471</sup>, ist nach außgestandener Tödtlichen krankheit, wieder genesen, vndt hat sich heütte wieder, (Gott lob) zu seinem dienst, vndt beruff, eingestellt.

Depesche nacher Cöhten<sup>472</sup>, vmb den Mittag.

Die Leiptziger<sup>473</sup> avisen<sup>474</sup> bringen mitt:

Daß Banner<sup>475</sup> bey Chamb<sup>476</sup>, auf daß häupt geschlagen, 8000 Mann Fußvolck<sup>477</sup> verlohren, viel Reütereuy, alle munitio, geschütz, vndt bagage<sup>478</sup>, auch die Obersten Schlange<sup>479</sup>, Kinßky<sup>480</sup>,

---

458 Dover.

459 England, Königreich.

460 Somerset, Henry (1577-1646).

461 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

462 Laud, William (1573-1645).

463 London.

464 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

465 Schottland, Königreich.

466 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

467 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

468 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho (1590-1666); Malvezzi, Virgilio (1595-1654); Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

469 *Übersetzung*: "Botschafter"

470 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

471 Güder, Philipp (1605-1669).

472 Köthen.

473 Leiptzig.

474 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

475 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

476 Cham.

477 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

478 *Übersetzung*: "Gepäck"

479 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

480 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

vndt andere, wie auch den Jungen Pfaltzgraf Moritz<sup>481</sup>, gefangen, vndt gehe mit großer confusion zurück<sup>482</sup> durch Böhmen<sup>483</sup>. Wirdt große enderungen geben.

Kayserliche Mayestät<sup>484</sup> soll nach Wien<sup>485</sup> sich begeben.

Pabst<sup>486</sup> dissuadirt<sup>487</sup> die restitution der geistlichen güther.

Franckreich<sup>488</sup> vndt Spannen<sup>489</sup>, tractiren<sup>490</sup> ein armistitium<sup>491</sup>, vndt heyracht zwischen dem Cardinal Infante<sup>492</sup>, vndt Madamoyselle de France<sup>493</sup>, des Monsieurs<sup>494</sup> Tochter.

Lottringen<sup>495</sup> hat sich mitt Franckreich verglichen.

In Polen<sup>496</sup> besorgt<sup>497</sup> man sich eines Türckischen<sup>498</sup> einfaß.

In Spannen, ists mitt Catalogna<sup>499</sup> vnd Portugal<sup>500</sup> in vorigem wesen.

Im Niderlandt<sup>501</sup>, rüestet man sich ad Martem<sup>502</sup> & Venerem<sup>503 504</sup>.

In Engellandt<sup>505</sup>, hat das Parlament<sup>506</sup>, noch zu schaffen.

## 23. März 1641

[[458v]]

σ den 23. Martij<sup>507</sup>: 1641. ı

---

481 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

482 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

483 Böhmen, Königreich.

484 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

485 Wien.

486 Urban VIII., Papst (1568-1644).

487 dissuadiren: abraten, ausreden.

488 Frankreich, Königreich.

489 Spanien, Königreich.

490 tractiren: (ver)handeln.

491 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

492 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

493 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

494 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

495 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

496 Polen, Königreich.

497 besorgen: befürchten, fürchten.

498 Osmanisches Reich.

499 Katalonien, Fürstentum.

500 Portugal, Königreich.

501 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

502 Mars.

503 Venus.

504 *Übersetzung*: "zu Mars und Venus"

505 England, Königreich.

506 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

507 *Übersetzung*: "des März"

<Abraham von Rindtorf<sup>508</sup> 18 {Scheffel} Erbßen 1 {Wispel} 18 {Scheffel} gersten[.]>

Allerley Oeconomica<sup>509</sup>, Justitzensachen, vndt dergleichen habe ich expedirt.

Zeitung<sup>510</sup> von Regenspurg<sup>511</sup> daß Banner<sup>512</sup> nur etzlich volck<sup>513</sup>, vndt ezlich geschütz verlohren, vndt von Chamb<sup>514</sup> getrieben wehre worden, Schlange<sup>515</sup> wehre zu Newburg<sup>516</sup> belägert, vndt accordirte<sup>517</sup> auf gute conditiones<sup>518</sup>. Die vbrigen vmbstände, wollen mitt den gesterigen, nicht vbereinstimmen.

Avis<sup>519</sup> von Reinstedt<sup>520</sup>, daß Freyberg<sup>521</sup> einen Schäfer, (wiewol vngerne) erstochen, auß einer Nohtwehre. Bittet vmb saluum conductum<sup>522</sup>, weil es im Quedlinburgischen<sup>523</sup> Territorio<sup>524</sup> geschehen.

general leutnant Arnheim<sup>525</sup> hat sich verlautten laßen, das Fürstentum Anhalt<sup>526</sup> müste 2 Regimenter, vnderhallten.

## 24. März 1641

ø den 24. Martij<sup>527</sup>:

<<Carl Heinrich von Nostitz<sup>528</sup>> Vormittags 2 {Wispel} Gersten Nachmittags 2 {Wispel} gersten.>

heütte frühe, hat meiner grawen wilden<sup>529</sup> eine gefohlet, vndt ein Fuchshengstlein<sup>530</sup> vom hollsteiner gebracht. Gott wolle mir glück darzu beschehren, vndt daß es aufkommen<sup>531</sup> möge.

---

508 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

509 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

510 Zeitung: Nachricht.

511 Regensburg.

512 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

513 Volk: Truppen.

514 Cham.

515 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

516 Neunburg vorm Wald.

517 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

518 *Übersetzung*: "Bedingungen"

519 *Übersetzung*: "Nachricht"

520 Reinstedt.

521 Freyberg, Melchior.

522 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

523 Quedlinburg, Stift.

524 *Übersetzung*: "Gebiet"

525 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

526 Anhalt, Fürstentum.

527 *Übersetzung*: "des März"

528 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

529 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

530 Fuchshengst: Hengst mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

531 aufkommen: gedeihen, aufwachsen, sich entwickeln.

Der Schütz<sup>532</sup> hat einen fuchs geschossen gestern, <so 5 iungen gehabt.>

A spasso alle campagne, innanzi desinare.<sup>533</sup>

Extra: hier sera *Dottore Mechovius*<sup>534</sup>, stà mattina, al pranso, il halck<sup>535</sup> Sargente Maggiore qui<sup>536 537</sup>

Keidel<sup>538</sup> ist allhier durch paßirt, hat sich nur halb [[459r]] vndt halb, vndt doch nicht recht, anmelden laßen. Also habe ich ihn<sup>539</sup> nicht aufhalten mögen.

Je suis allè au baing, ceste apres disnèe. Dieu nous doint bonne santè, & salüt, avec üne douce vie.<sup>540</sup>

Castiga Vellacos<sup>541 542</sup> alla Spagnuola<sup>543</sup>.

*Doctor Mechovius*<sup>544</sup> extra: ce soir<sup>545</sup>.

## 25. März 1641

☞ den 25. Martij<sup>546</sup>: 1641. ☒

<Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>547</sup> hat seen lassen, 3 {Wispel} Gersten.>

Alarme<sup>548</sup>: daß Banner<sup>549</sup> mitt 2 mille<sup>550</sup> pferden zu hall<sup>551</sup> ankommen, habe destwegen das fest conceptionis *Domini Nostri Iesu Christi*<sup>552</sup> oder Mariæ verkündigung<sup>553</sup>, heütte einstellen müßen,

---

532 Heldt, Peter.

533 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in die Felder vor dem Mittagessen."

534 Mechovius, Joachim (1600-1672).

535 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

536 Bernburg.

537 *Übersetzung*: "gestern Abend Doktor Mechovius, heute Vormittag zum Essen den Halck, Feldwebel Major hier"

538 Keudell, Christoph Friedrich von (geb. nach 1582).

539 Keudell, Christoph Friedrich von (geb. nach 1582).

540 *Übersetzung*: "Ich bin heute Nachmittag ins Bad gegangen. Gott gebe gute Gesundheit und Wohlfahrt mit einem angenehmen Leben."

541 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

542 Die Wörter "Castiga" und "Vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.

543 *Übersetzung*: "bei der Spanierin"

544 Mechovius, Joachim (1600-1672).

545 *Übersetzung*: "heute Abend"

546 *Übersetzung*: "des März"

547 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

548 *Übersetzung*: "Furcht"

549 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

550 *Übersetzung*: "tausend"

551 Halle (Saale).

552 *Übersetzung*: "der Empfängnis unseres Herrn Jesus Christus"

553 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

damitt die armen leütte etwaß in die erde bringen können, vndt soll aufn Sontag wils Gott, dieses Fest dennoch celebriret werden.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen gefangen. Als ich den dritten vber die Saht verfolgte, habe ich mitt meinem Türgken vber einen stein, einen stargken fall gethan, also daß der gaul sich mitt mir vnderwarts vberschlagen. hette sollen den halß brechen. Bin aber Gott lob vndt danck wieder aufkommen<sup>554</sup>, vndt habe nur die rechte achßel, den rechten Schenckel vndt das häupt verletzt.

Glück vndt vnglück, Jst offt mein Frühstück.

[[459v]]

Extra zu Mittage, der Medicus<sup>555</sup>, *Doctor Brandt*<sup>556</sup>, weil Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>557</sup>, vndt beyde Schwestern<sup>558</sup> zur ader gelaßen.

Matthias Krosigk<sup>559</sup> ist bey mir gewesen, berichtett daß der Oberste Oesterling<sup>560</sup> mitt 3 Regimenten[!] fußvolcks<sup>561</sup>, werde nach halle<sup>562</sup> kommen, vndt daß Banner<sup>563</sup> kein häuptTreffen<sup>564</sup> verlohren, aber etwas weniges Fußvolcks eingebüßet. Obrist Schlange<sup>565</sup> soll auch gefangen sein.

Tobiaß Steffek<sup>566</sup>, habe ich nach Cöhten<sup>567</sup>, geschickt, Gott wolle ihm, vndt mir, gedeyljche expedition<sup>568</sup> geben.

Meine Gemahlin, alß eine Aderlaßerinn, ist in schönem wetter, hinauß spatziren gefahren, nacher Palberg<sup>569</sup>, Zeptzig<sup>570</sup>, vndt selbigen ortten.

Avis<sup>571</sup>: vom Obersten Werder<sup>572</sup>, daß Banner, zu Zwickaw<sup>573</sup> lieget, der Oberste Oesterljng, zu Zeitz<sup>574</sup>, nacher halle, zu gehen, mitt 3 Regimentern. Dörfte verenderungen geben.

---

554 aufkommen: aufstehen, sich vom Boden erheben.

555 *Übersetzung*: "Arzt"

556 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

557 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

558 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

559 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

560 Österling, Samuel (1604-1647).

561 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

562 Halle (Saale).

563 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

564 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

565 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

566 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

567 Köthen.

568 Expedition: Verrichtung.

569 Baalberge.

570 Zepzig.

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

573 Zwickau.

574 Zeitz.

## 26. März 1641

☽ den 26. Martij<sup>575</sup> : 1641.

<Abraham von Rindtorf<sup>576</sup> 12 {Scheffel} 3 {Viertel} gersten.>

Doctor Brandt<sup>577</sup>, vndt Meister Friderich<sup>578</sup> der Balbirer<sup>579</sup> seindt bey mir gewesen, meinen schaden zu besehen, vndt medicamenta<sup>580</sup> zu adhibiren<sup>581</sup>.

Avis<sup>582</sup>: daß es zum Langenstejn<sup>583</sup>, 3 Tage lang, blut geregenet, vnd einmals das gantze Stiff halberstadt<sup>584</sup>, in vollem brande, gesehen worden.

[[460r]]

I'ay cassè un de mes Mousquetaires Frantz<sup>585</sup>, a cause de sa couardise.<sup>586</sup>

Tobiaß<sup>587</sup> ist von Cöhten<sup>588</sup>, vndt Reinstorf<sup>589</sup> wiederkommen, mit guten vertröstungen, vndt dilatorischer antwortt.

## 27. März 1641

☾ den 27. Martij<sup>590</sup> : 1641.

Es ist heütte ein stargker windt gewesen.

Die Fuhren auß NiederSaxen<sup>591</sup> seindt doch vbergesetzt.

Der hollsteiner hat einen Morgensprung, vndt einen abendsprung, der Fuchßichten<sup>592</sup> Marike geben müßen. Gott gebe zu glück vnd gedeyen.

---

575 *Übersetzung*: "des März"

576 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

577 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

578 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

579 Balbier: Barbier.

580 *Übersetzung*: "Arzneien"

581 adhibiren: zuziehen, anwenden.

582 *Übersetzung*: "Nachricht"

583 Langenstein.

584 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

585 Graßhoff, Franz (gest. vor 1650).

586 *Übersetzung*: "Ich habe einen meiner Musketiere, Franz, wegen seiner Feigheit abgedankt."

587 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

588 Köthen.

589 Reinsdorf.

590 *Übersetzung*: "des März"

591 Niedersächsischer Reichskreis.

592 fuchsicht: der Fellfarbe eines Fuchses ähnlich, fuchsfarbig, rötlich.

hanß Ludwig Knoche<sup>593</sup> ist herkommen von Plötzkau<sup>594</sup> [.]

## 28. März 1641

☉ den 28. Martij<sup>595</sup>:

Jch habe hieroben, aufm Schloß predigen laßen, weiß<vndt> Mariæ verkündigungfest<sup>596</sup> hallten,  
<Peter Gohte<sup>597</sup> .>

3 hasen, sejndt von Ballenstedt<sup>598</sup> eingeschickt worden.

Einen Morgensprung wiederumb der Marike perge<sup>599</sup> geben laßen durch den hollsteiner. Deus  
fællicitet.<sup>600</sup> *et cetera*

Extra zu Mittage, Knoche<sup>601</sup>, vndt Halcke<sup>602</sup>.

Nachmittags ist das leichbegengnüß der Marschalckin Sehlinger Vrsulæ von Erlach, geborner von  
Hatzfeldt<sup>603</sup>, celebriret worden, deme Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>604</sup> vndt beyde Schwestern<sup>605</sup>,  
beygewohnt. Jch habe Einsideln<sup>606</sup>, zum Gesandten abgeordnet. perge<sup>607</sup>

[[460v]]

Bawyr<sup>608</sup> Töchterlein<sup>609</sup> ist auch zugleich mitt begraben worden.

Avis<sup>610</sup>: daß 200 pferde vmb Cöhten<sup>611</sup> herumb ankommen geben vor, Sie wollen, das  
Fürstenthumb<sup>612</sup>, vor den streiffenden partien<sup>613</sup>, salvaguardiren<sup>614</sup>, haben aber, keine schriftliche  
ordre<sup>615</sup> aufzuweisen.

---

593 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

594 Plötzkau.

595 *Übersetzung*: "des März"

596 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

597 Gothus, Petrus (1599-1670).

598 Ballenstedt.

599 *Übersetzung*: "usw."

600 *Übersetzung*: "Gott möge es glücklich machen."

601 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

602 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

603 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

604 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

605 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

606 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

607 *Übersetzung*: "usw."

608 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

609 Baur, Sophia Elisabeth von (ca. 1635-ca. 1637).

610 *Übersetzung*: "Nachricht"

611 Köthen.

612 Anhalt, Fürstentum.

## 29. März 1641

ᵀ den 29. Martij<sup>616</sup>: 1641.

<Abraham von Rindtorf<sup>617</sup> 3 {Wispel} gerste.>

<hanß Ludwig> Knoche<sup>618</sup> ist nach dem Hartz<sup>619</sup> verrasyet.

Avis<sup>620</sup> von Erfurdt<sup>621</sup>, durch Caspar Pfawen<sup>622</sup>, es hette der Kayser<sup>623</sup> dem Banner<sup>624</sup> wein auß seinem keller geschickt wie auch confect<sup>625</sup>, die Kayserin<sup>626</sup> selbst hette an seine Gemahlin<sup>627</sup> geschrieben, sie sollte bemühet sein, ihren herren zum Friede zu persuadiren<sup>628</sup>, ihres theilß, wollte Sie (so viel müglich) den Kayser auch dahin disponiren<sup>629</sup>. Vndterdeßen ist der Banner sicher worden vndt lustig<sup>630</sup> gewesen, auch auf andere einbildungen gebracht. Interim<sup>631</sup> seindt die Kayserlichen<sup>632</sup> Regimenter in der stille, vber die Donaw<sup>633</sup> gegangen, vndt haben dem Banner vnversehens das confect vndt wein geseget mitt guten stößen, daß Obrist Schlange<sup>634</sup>, Birckenfeldt<sup>635</sup>, Graf Kinsky<sup>636</sup> vndt hokinck<sup>637</sup>, nebst ihrem Obrist leutnant<sup>638</sup> vndt officirern, wie auch den meisten völckern<sup>639</sup>, vndt Bagage<sup>640</sup> gefangen worden, darauf sich Banner eilends biß auff

---

613 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

614 salvaguardiren: schützen.

615 *Übersetzung*: "Befehl"

616 *Übersetzung*: "des März"

617 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

618 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

619 Harz.

620 *Übersetzung*: "Nachricht"

621 Erfurt.

622 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

624 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

625 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).

626 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

627 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

628 persuadiren: überreden, überzeugen.

629 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

630 lustig: (etwas) begehrend, verlangend, gierig (auf), geneigt (zu).

631 *Übersetzung*: "Unterdessen"

632 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

633 Donau, Fluss.

634 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

635 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

636 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

637 Heuking, Wilhelm von (gest. 1644).

638 Baden-Durlach, Karl Magnus, Markgraf von (1621-1658).

639 Volk: Truppen.

640 *Übersetzung*: "Gepäck"

Zwickaw<sup>641</sup>, retirirt, [[461r]] das die Weymarische armée<sup>642</sup> zu ihm<sup>643</sup> gestoßen, anders wehre er nicht bastant<sup>644</sup> gewesen. Königsmarck<sup>645</sup> holet die Lüneburgischen<sup>646</sup> völker<sup>647</sup> auch ab, ob sie kommen werden, gibt die zeitt, die Kayserlichen<sup>648</sup> liegen zu Annaberg<sup>649</sup>, ob Banner sich wieder auf sie wenden, oder sonst wohin gehen werde, wirdt die zeitt lehren. Huc usque nova Erfordiana<sup>650</sup>  
<sup>651</sup>

Schreiben von Thomas Benckendorf<sup>652</sup> vom Raht zu Nürnberg<sup>653</sup>, vom Graven von Trauttmanßdorf<sup>654</sup>.

Die avisen<sup>655</sup> confirmiren<sup>656</sup> mehrentheilß, was in den Cöthnisch<sup>657</sup>: Niederländischen<sup>658</sup> avisen gestanden, auch des Banners verlust, vndt retirada<sup>659</sup> auß der Obernpfalz<sup>660</sup> wie auch die Engelländischen<sup>661</sup>, vndt Spannischen<sup>662</sup> alterationes<sup>663</sup>.

Nachmittags, hinauß spatzirt, mitt *Meiner* gemahlin<sup>664</sup>, vndt Frewlein Schwestern<sup>665</sup>, in garten.

Expeditjones<sup>666</sup> von Plötzkau<sup>667</sup> nacher Cöhten, wegen der Salvaguardien<sup>668</sup>. Jtem<sup>669</sup>: Justitiensachen, wegen Melchior Freybergs<sup>670</sup>, Dietrich Stragkens<sup>671</sup>, vndt anderer. habe auch cum

---

641 Zwickau.

642 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

643 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

644 *Übersetzung*: "tauglich"

645 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

646 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

647 Volk: Truppen.

648 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

649 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

650 Erfurt.

651 *Übersetzung*: "So weit die Erfurter Neuigkeiten."

652 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

653 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

654 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

655 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

656 confirmiren: bestätigen.

657 Köthen.

658 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

659 *Übersetzung*: "Rückzug"

660 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

661 England, Königreich.

662 Spanien, Königreich.

663 *Übersetzung*: "Aufregungen"

664 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

665 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

666 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

667 Plötzkau.

668 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

669 *Übersetzung*: "Ebenso"

670 Freyberg, Melchior.

671 Stracke, Dietrich (1562-1645).

subditis<sup>672</sup>, tractiren<sup>673</sup> laßen, wegen vnderhaltung etzlicher *Salva Guardian* oder Mußketirer. Gott gebe zu glück.

[[461v]]

Castiga Vellacos, gyneceescos.<sup>674</sup>

### 30. März 1641

♁ den 30<sup>sten</sup>: Martij<sup>675</sup>: 1641. ı ı .

Avis<sup>676</sup>: daß der Tag zu Leiptzig<sup>677</sup>, so *Fürst Augusto*<sup>678</sup> vndt *Fürst Ludwig*<sup>679</sup> von ChurSaxen<sup>680</sup> alß *Kayserlichem Commissario*<sup>681</sup> angesetzt gewesen, durch vnsere schreiben vndt anhalten, wieder zurück<sup>682</sup> gegangen, vndt wendig gemacht<sup>683</sup> worden.

*Carl Heinrich von Nostitz*<sup>684</sup> hat außseen laßen, 1 {Wispel} gerste, 12 {Scheffel} haber, vormittags

Nachmittages aber: 1 {Wispel} 15 {Scheffel} Gerste.

A spasso<sup>685</sup> hinauß gegangen in zimlich kaltem wetter vormittags[.]

Nachmittags raht gehalten, weil ich sehr inquietirt<sup>686</sup> werde, von den *Schwedischen*<sup>687</sup> so *Salva Guardian*<sup>688</sup> einlegen wollen, vndt von *Fürst Ludwig* wie auch von *Fürst Iohann Casimir*<sup>689</sup> vndt dem Obersten Werder<sup>690</sup> albereit ein solches verwilliget, vndt die *Salva Guardian* eingenommen sejn. <Summa<sup>691</sup> in allem an gersten außgeseet allhier<sup>692</sup>: 28 {Wispel} 3 {Scheffel} 1 {Viertel} Gott gesegene es[.]>

672 *Übersetzung*: "mit den Untertanen"

673 tractiren: (ver)handeln.

674 *Übersetzung*: "Bestrafe Frauenzimmerschurken."

675 *Übersetzung*: "des März"

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 Leipzig.

678 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

679 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

680 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

681 *Übersetzung*: "Kommissar"

682 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

683 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

684 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

685 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

686 inquietiren: beunruhigen.

687 Schweden, Königreich.

688 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

689 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

690 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

691 *Übersetzung*: "Summe"

692 Bernburg.

D<sup>693</sup>

## 31. März 1641

ø den 31. Martij<sup>694</sup>:

Der allten wachtel vndter den Füchsen<sup>695</sup>, habe ich heütte einen Morgensprung geben laßen, durch einen Braunen Forwergkshengst.

In die wochenpredigt conjunctim<sup>696</sup>, die Passion anzuhören. Der Diaconus<sup>697 698</sup> hat geprediget.

Avis<sup>699</sup>: daß der Banner<sup>700</sup> gählingen<sup>701</sup> zu Mörseburg<sup>702</sup>, vber die Sahle<sup>703</sup> gegangen, vndt alle Cöthnische<sup>704</sup> vnd Werderische<sup>705</sup> *Salva Guardian*<sup>706</sup> weggenommen, wiewol [[462r]] baldt hernach ein ander avis<sup>707</sup> gekommen, darinnen gemeldet, daß sie zu halla<sup>708</sup> vbergehen sollen, anhero<sup>709</sup> aber auch etzliche ankommen würden, <*Salva Guardian*<sup>710</sup> von Cöhten<sup>711</sup> auß.>

Heinrich Friedrich von Einsiedel<sup>712</sup> hat einen {Wispel} hafer, außseen laßen vor mich, auf die Sahlbreite<sup>713</sup>.

Den CammerRaht<sup>714</sup>, vndt Reichardt<sup>715</sup>, bey mir gehabt, in bellicis, & oeconomicis<sup>716</sup> zu deliberiren<sup>717</sup>. <Es hat geregenet.>

---

693 Im Original verwischt.

694 *Übersetzung*: "des März"

695 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

696 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

697 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

698 *Übersetzung*: "Diakon"

699 *Übersetzung*: "Nachricht"

700 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

701 gähling: plötzlich, unversehens.

702 Merseburg.

703 Saale, Fluss.

704 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

705 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

706 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

707 *Übersetzung*: "Nachricht"

708 Halle (Saale).

709 Bernburg.

710 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

711 Köthen.

712 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

713 Breite: Feld.

714 Mechovius, Joachim (1600-1672).

715 Reichardt, Georg (gest. 1682).

716 *Übersetzung*: "in Kriegs- und Wirtschaftssachen"

717 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

# Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 14  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin  
von 18, 21, 27, 29, 31  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin  
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg 14, 18, 19, 21, 22, 27, 29, 31  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von  
13  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von  
14  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von  
13  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 8,  
9, 10  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 8,  
20, 32  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18,  
21, 27, 29, 31  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 8, 8, 32  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb.  
Gräfin zur Lippe 8  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 8, 8, 14,  
16, 19, 32  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb.  
Gräfin zu Solms-Laubach 19  
Arnim, Hans Georg von 9, 25  
Baden-Durlach, Karl Magnus, Markgraf von  
30  
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von  
Erbach 30  
Banér, Johan Gustafsson 2, 3, 6, 14, 21, 23, 25,  
26, 27, 30, 31, 33  
Baur, Johann Christoph von 29  
Baur, Sophia Elisabeth von 29  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 6  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst  
von 5  
Benckendorf, Thomas 3, 20, 31  
Berkefeld, Jobst Rudolf von 30  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 2  
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 24  
Bourbon, Gaston de 24  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin  
von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 9  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von  
5, 18, 21  
Brandt, Johann (2) 14, 27, 28  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von  
31  
Christian IV., König von Dänemark und  
Norwegen 22  
Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho 23  
Döring, Joachim 3  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 16  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 17, 19, 21,  
26, 29, 33  
Erlach, August Ernst (1) von 3, 10, 12, 13, 17  
Erlach, Burkhard (1) von 18  
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 3, 18, 29  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 5, 22, 24, 30  
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 15,  
24  
Freyberg, Melchior 25, 31  
Friedrich III., König von Dänemark und  
Norwegen 22  
Frischmann, Veit 18  
Gothus, Petrus 3, 21, 29  
Graßhoff, Franz 28  
Güder, Philipp 23  
Halck, Hans Albrecht von 26, 29  
Harschleben, Johann (2) 7  
Heidfeld, Eberhard 12  
Heldt, Peter 20, 26  
Henrietta Maria, Königin von England,  
Schottland und Irland, geb. Dauphine von  
Frankreich und Navarra 15  
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 6  
Heuking, Wilhelm von 30  
Jesus Christus 19  
Johann IV., König von Portugal 15  
Jonius, Bartholomäus 13

Jussac d'Ambleville, François de 15  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 23  
 Keudell, Christoph Friedrich von 26, 26  
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslav  
 Peter 23, 30  
 Knoch(e), Hans Ludwig von 21, 29, 29, 30  
 Knüttel, Anna Sophia, geb. Loyß 11  
 Knüttel, Georg 11  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 31  
 Krosigk, Matthias von 27  
 Laud, William 23  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 9,  
 24  
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 20  
 Loyß, Melchior 13, 20  
 Ludwig, Paul 13  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 15  
 Malvezzi, Virgilio 23  
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches  
 Reich), geb. Infantin von Spanien 30  
 Mars 24  
 Mechovius, Joachim 7, 7, 10, 11, 26, 26, 33  
 Milag(ius), Martin 4, 18  
 Moro, N. N. 3  
 Müller, Gottfried 7, 8, 9, 10  
 N. N., Moritz 18  
 Neuser, Friedrich 28  
 Nostitz, Familie 11  
 Nostitz, Karl Heinrich von 4, 11, 12, 12, 17,  
 21, 22, 25, 32  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 16  
 Orléans, Henri II d' 3  
 Österling, Samuel 27  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 9, 21, 30, 31  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
 16  
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 23  
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.  
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 9  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 24  
 Pfau, Kaspar (1) 10, 14, 16, 30  
 Philipp IV., König von Spanien 15  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 2, 3  
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 5  
 Reichardt, Georg 33  
 Rindtorf, Abraham von 12, 16, 19, 25, 28, 30  
 Sachse, David 10, 13  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 32  
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog  
 von 16  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 5, 6, 9  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 12  
 Schmidt, Martin 11  
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 13  
 Silva, Felipe da 15  
 Slang, Erik Claesson 23, 25, 27, 30  
 Somerset, Henry 22, 23  
 Sommer, Johann Andreas 13, 17, 21, 33  
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb.  
 Schenck 18  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 27, 28  
 Stracke, Dietrich 31  
 Taupadel, Georg Christoph von 3  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 31  
 Trillner, Lorenz 20  
 Urban VIII., Papst 24  
 Venus 24  
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 5, 6  
 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 23  
 Werder, Dietrich von dem 7, 8, 9, 10, 27, 32,  
 33  
 Weyland, Johann 3

# Ortsregister

- Aken 14  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 13  
Anhalt, Fürstentum 5, 10, 25, 29  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 33  
Annaberg (Annaberg-Buchholz) 31  
Arras 15  
Aschersleben 17  
Baalberge 3, 12, 21, 27  
Ballenstedt 4, 17, 29  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11  
Bamberg, Hochstift 5  
Barcelona 2  
Basel, Hochstift 5  
Berlin 18  
Bernburg 4, 8, 10, 10, 14, 18, 20, 26, 32, 33  
Böhmen, Königreich 2, 24  
Brandenburg, Kurfürstentum 13  
Breisach am Rhein 3  
Bremen 22  
Cham 3, 23, 25  
Dänemark, Königreich 16  
Delitzsch 20  
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 17, 20  
Donau, Fluss 30  
Dover 23  
Dröbel 19  
Eichstätt, Hochstift 5  
England, Königreich 2, 15, 22, 23, 24, 31  
Erfurt 30, 31  
Flandern, Grafschaft 2  
Frankreich, Königreich 2, 6, 9, 15, 24  
Gent 15  
Gröna 19  
Halberstadt 4  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 28  
Halle (Saale) 4, 20, 26, 27, 33  
Harz 13, 30  
Heidenheim an der Brenz 3  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 2, 6, 11  
Ingolstadt 3  
Katalonien, Fürstentum 2, 9, 15, 24  
Königsberg (Kaliningrad) 9  
Köthen 2, 3, 7, 8, 10, 14, 16, 23, 27, 28, 29, 31, 33  
Kranichfeld 16, 18  
Langenstein 28  
Lausitz 11  
Leipzig 2, 11, 20, 23, 32  
London 23  
Magdeburg 6, 17  
Merseburg 33  
Nelben 14, 20  
Neunburg vorm Wald 25  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 16, 22, 23, 24, 31  
Niedersächsischer Reichskreis 28  
Nürnberg 3, 9  
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 31  
Osmanisches Reich 9, 14, 24  
Pannonien 4  
Pfalz, Kurfürstentum 16  
Plötzkau 4, 9, 10, 19, 21, 29, 31  
Polen, Königreich 24  
Poley 21  
Portugal, Königreich 2, 9, 15, 24  
Quedlinburg 4  
Quedlinburg, Stift 25  
Regensburg 3, 4, 6, 15, 18, 20, 22, 25  
Reinsdorf 28  
Reinstedt 25  
Rhein, Fluss 3  
Rom (Roma) 16  
Roschwitz 12  
Roth 3  
Saale, Fluss 33  
Sachsen, Kurfürstentum 5  
Salzburg, Erzstift 5  
Schöningen 6  
Schottland, Königreich 15, 23  
Schweden, Königreich 5, 6, 16, 17, 20, 32  
Spandau 13  
Spanien, Königreich 2, 15, 22, 24, 31  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3  
Wales, Fürstentum 22

Wien 24  
Wörlitz 7  
Würzburg, Hochstift 5  
Zeitz 27

Zepzig 12, 27  
Zerbst 17, 18, 20  
Zwickau 27, 31

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 3  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 23, 24  
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat  
(Kurfürstenkollegium) 5  
Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 6  
Jesuiten (Societas Jesu) 15  
Nürnberg, Rat der Reichsstadt 31  
Weimarer Armee 31